

Weihnacht

Eine musikalische Andacht mit Texten der Bibel und nach Dietrich Mendt sowie Kanons und Liedsätzen von Alfred Stier, Tim Blickhan und Lothar Kirchbaum nach Texten verschiedener Autoren

Zwei Kanons zur Weihnacht

Kanon 1: Alfred Stier

Kanon 2: Lothar Kirchbaum

1. (Kind) könn - te doch dein Herz (dein Herz) zu ei - ner Krip - pe wer - den! Gott

Könn - te doch dein Herz zu ei - ner Krip - pe wer - den! Gott
(Gott ein Kind!) (dein Herz)

3. Herz) wür - de noch ein - mal, noch ein - mal ein Kind auf die - ser Er - den. Ach

wür - de noch ein - mal, noch ein - mal ein Kind auf die - ser Er - den.

1) Gott wird ein Kind. Gott hat sich entschlossen, ein Kind zu werden, ein Menschenkind mit Vater und Mutter, mit Windeln und Kinderbett, auch wenn das Bett nur eine Krippe sein soll in einem Stall. Gott wird ein Kind.

2) Nicht als Prophet wird Gott kommen mit bebender Stimme und wütendem Wort! Nicht als Priester wird Gott zu uns kommen, als prächtig gewandeter Sündenvergeber und Opferempfänger! Nicht als Messias mit Schild und Schwert, als gefürchteter Kriegsherr, bedrohend und Schrecken verbreitend! Nein, Angst ist vorbei, denn Gott wird ein Kind! Jesus sagt:

3) In der Welt habt ihr Angst, aber seid getrost, ich habe die Welt überwunden.

1) Gott wird ein Kind! Der Prophet Jesaja hatte es bekanntgegeben:

Darum wird euch der Herr selbst ein Zeichen geben: Siehe, eine Jungfrau ist schwanger und wird einen Sohn gebären, den wird sie Immanuel nennen: Mit uns ist Gott! Immanuel!

Mädchen, du, in Israel

Text: Diethard Zils

Weise und Satz: Lothar Kirchbaum

1.Mäd - chen, du, in Is - ra - el, klei - ne Toch - ter Got - tes,
2.Du ver - trau - test auf das Wort, das Gott einst ge - spro - chen,
3.Was nie zu er - war - ten war, hast du uns ge - ge - ben,
4.Rich - te nun auch un - sern Blick auf das Heil der Er - de,

1.Mäd - chen, du, in Is - ra - el, klei - ne Toch - ter Got - tes,
2.Du ver - trau - test auf das Wort, das Gott einst ge - spro - chen,
3.Was nie zu er - war - ten war, hast du uns ge - ge - ben,
4.Rich - te nun auch un - sern Blick auf das Heil der Er - de,

5
durch dich wur - de Na - za - reth Hoff - nung al - ler Men - schen.
das Pro - phe - ten sa - gen ließ: Neu wird die - se Er - de.
der dein Ein und Al - les war, wur - de un - ser Bru - der.
dass wir le - ben so wie er, of - fen für ein - an - der.

durch dich wur - de Na - za - reth Hoff - nung al - ler Men - schen.
das Pro - phe - ten sa - gen ließ: Neu wird die - se Er - de.
der dein Ein und Al - les war, wur - de un - ser Bru - der.
dass wir le - ben so wie er, of - fen für ein - an - der.

1) Wo wird Gott zur Welt kommen? Wo kommt das Kind zur Welt, das zeigen kann, wie Gott wirklich ist? In Rom, in der Hauptstadt? Im Palast des Kaisers, wie sich's für Gott gehört? In Athen, wo Bildung und Künste zu Hause sind?

2) Nein! Am Rande der römischen Welt, in Judäa der kleinen Provinz im Osten wird Gott zur Welt kommen. Am Rand Palästinas in Bethlehem, dem kleinen Dorf mit großer Vergangenheit, die längst schon vergessen, wird Gott zur Welt kommen. Am Rand eines Gasthofs, nicht in seinen Zimmern für Gäste. Nein, hinter dem Hof im Stall neben Esel und Kuh und Schafen wird Gott zur Welt kommen. In einer armen Familie, wo Zweifel herrscht, ob der Vater wahrhaftig der Vater ist, wo die Mutter mit schwangerem Bauch zur Hochzeit geht, gebettet in Stroh statt in Daunen, wird Gott zur Welt kommen.

3) Bethlehem, die du klein bist unter den Städten in Juda, aus dir soll mir der kommen, der in Israel Herr sei, dessen Ausgang von Anfang und von Ewigkeit her gewesen ist.

2) Damals war es ein Stall. Wo ist heute Platz für Gott in der Welt? In den Kirchen, den Domen, den Kathedralen? In den Palästen der Bischöfe, den Pfarrämtern, den Gemeindehäusern? Wird Gott dort sein, wo wir ihn nur zu gerne treffen möchten? In unserer Nähe, in der Nähe der Reichen, der Mächtigen, die sich christlich nennen? In der Nähe der Braven, der Bürgerlichen, der Angepassten? In der Nähe der Menschen aus gutem Hause? In meiner Nähe? In unserer Nähe? Damals war es ein Stall.

Wo wird er heute sein?

1) In den Slums wird Gott sein! In den Werkstätten für geistig Behinderte! In den Pflegeheimen, den Krankenhäusern, den Obdachlosenasylen, dort wird Gott sein! In den afrikanischen Wüsten, wo Menschen verhungern und, vom Durst gequält, dahinvegetieren, dort wird Gott sein! In den Flüchtlingslagern, in den Kellern unter dem Schutt der bombenzerstörten Häuser, dort wird Gott sein! Dort wird Gott zur Welt kommen, wenn er denn heute noch kommt. Sucht Gott an den Stätten des Elends! Und helfe Gott, das Elend zu tragen!

3) Und es waren Hirten in derselben Gegend auf dem Felde bei den Hürden, die hüteten des Nachts ihre Herde. Und der Engel des Herrn trat zu ihnen, und die Klarheit des Herrn leuchtete um sie, und sie fürchteten sich sehr. Der Engel aber sprach zu ihnen: Fürchtet euch nicht! Siehe, ich verkündige euch große Freude, die allem Volke widerfahren wird, denn euch ist heute der Heiland geboren, welcher ist Christus, der Herr, in der Stadt Davids. Und das habt zum Zeichen: Ihr werdet finden das Kind in Windeln gewickelt und in einer Krippe liegen. Und alsbald war da bei dem Engel die Menge der himmlischen Heerscharen, die lobten Gott und sprachen:

The image shows a musical score for the Gloria in excelsis Deo! in C major, 6/8 time. It consists of two systems of staves. The first system has two staves (C and D) and four measures of music. The second system also has two staves and four measures. The lyrics are: Glo - ri - a, Glo - ri - a in ex - cel - sis De - o! The score includes various musical notations such as notes, rests, and dynamics.

1. Glo - ri - a, Glo - ri - a in ex - cel - sis De - o!

2. Glo - ri - a, Glo - ri - a in ex - cel - sis De - o!

3. Glo - ri - a, Glo - ri - a in ex - cel - sis De - o!

4. Glo - ri - a, Glo - ri - a in ex - cel - sis De - o!

3) Und als die Engel von ihnen gen Himmel fuhren, sprachen die Hirten untereinander: Lasst uns nun gehen nach Bethlehem und die Geschichte sehen, die da geschehen ist, die uns der Herr kundgetan hat. Und sie kamen eilend und fanden beide, Maria und Joseph, dazu das Kind in der Krippe liegen. Als sie es aber gesehen hatten, breiteten sie das Wort aus, das zu ihnen von diesem Kinde gesagt war.

Grad gebornes Kind

Text: Lothar Kirchbaum

Musik: Tim Blickhan

Grad ge-bor-nes Kind, lieb - li-cher
gött - li-che

Grad ge-bor-nes Kind,

Detailed description: This system contains the first two staves of music. The top staff is in treble clef with a key signature of one sharp (F#) and a common time signature (C). The bottom staff is in bass clef with the same key signature and time signature. The music features a melodic line in the treble and a supporting bass line. The lyrics are written below the notes.

Spross aus Ma - ri - as Schoß, Hort de - rer,
Lie - be und Freund-lich - keit, zer-schei-tert

Detailed description: This system contains the third and fourth staves of music. The top staff continues the melody from the previous system. The bottom staff provides harmonic support. The lyrics are written below the notes.

die da flüch-tig sind, grad ge-
neu in uns - rer Zeit.

grad ge-bor-nes

Detailed description: This system contains the fifth and sixth staves of music. The top staff continues the melody. The bottom staff provides harmonic support. The lyrics are written below the notes.

10

bor - nes Kind, sel - ber ein Fremd - ling zwar, der
 arm - sel - ger Trog im Stall, der
 Kind,

13

doch wun - der - bar den ver - lo - re - nen, ein - sa - men Men - schen
 doch ü - ber - all

16

Fried und Hei - mat ret - tet, die Krip - pe,
 Hoff - nung bringt, dass auf Er - den die Krip - pe

19

wo du, Herr, so fremd ge - bet - tet.
 zum Thron dei - nes Frie - dens wer - de.

1) Nun hat Gott Frieden geschlossen mit uns. Gott wurde barmherzig mit uns, die ohne Gebote lebten, nur auf den Tag aus und auf die Nahrung. Das Kind hat Frieden geschlossen mit uns. Das Kind hat die Welt überwunden, wo Angst und Rache regieren und Zorn die einzige Antwort ist auf Versagen, auf Sünde auf Fehler. Gott hat Frieden geschlossen mit uns.

2) Die Welt ist schöner geworden. Die Schönheit der Schöpfung ist wieder zum Vorschein gekommen. Frieden ist möglich unter Menschen. Die Luft hätte Platz für den Atem Gottes. Das Wasser wäre die Quelle des Lebens und Schafe weideten im Frieden. Die Welt ist schöner geworden durch das Kind in der Krippe.

O Herr, wenn du kommst

Text & Weise: Helga Poppe

Satz: Lothar Kirchbaum

1. O Herr, wenn du kommst, wird die Welt wie - der neu, denn heu - te schon baust du dein
 2. O Herr, wenn du kommst, jauchzt die Schöp - fung dir zu, denn dei - ne Er - lö - sung wird
 3. O Herr, wenn du kommst, wird es Nacht um uns sein, drum brennt un - ser Licht, Herr, und
 4. O Herr, wenn du kommst, hält uns nichts mehr zu - rück, wir lau - fen voll Freu - de den

Reich un - ter uns, und da - rum er - he - ben wir froh un - ser Haupt. O
 al - les be - frein. Das Leid wird von all dei - ner Klar - heit durch - strahlt. O
 wir blei - ben wach. Und wenn du dann heim - kommst, so sind wir be - reit. O
 Weg auf dich zu. Dein Fest oh - ne En - de steht für uns be - reit. O

Herr, wir war - ten auf dich. _____ O Herr, wir war - ten auf dich. _____
 Herr, wir war - ten auf dich. _____ O Herr, wir war - ten auf dich. _____
 Herr, wir war - ten auf dich. _____ O Herr, wir war - ten auf dich. _____
 Herr, wir war - ten auf dich. _____ O Herr, wir war - ten auf dich. _____

2) Doch hinter dem Stern lauert das Dunkel. Der Himmel hallt wider vom Schreien der Mütter, um ihre Kinder, weil für den einen, der eben geboren wurde, das Blut aller Jungen von Bethlehem fließt unter dem Schwert des Herodes. Denn nach seiner Krone greift nun ein Kind. Schon hört man, was der Prophet Jeremia siebenhundert Jahre zuvor geweissagt hat:

3) In Rama hat man ein Geschrei gehört, viel Weinen und Wehklagen. Rahel beweint ihre Kinder und wollte sich nicht trösten lassen. Denn es war aus mit ihnen.

2) Hinter dem Stern lauert das Dunkel.

Text: Jaap Zijlstra; Deutsche Übersetzung: Jürgen Henkys
Melodie: Willem Vogel; Satz: Lothar Kirchbaum

Du beugst dich, lieber Gott

1. Du beugst dich, lieber Gott und kommst mir nah, so nah.
2. Du weilst auch noch zur Nacht, du teilst die Angst und Pein
3. ein Mann der Schmerzen, der zur Erde fällt und schreit,
4. Herr, gib mir von dem Licht, das deinen Schmerz durchbrach,

4
Wie leer und schwer mein Tag, du suchst mich, du bist da.
so bis zum Tod be-trübt, wie nur ein Mensch kann sein;
ein Freund in glei-chem Los, Ge-nos-se glei-chen Leids.
der Strahl, der O-ster-n heisst, so wird's auch in mir Tag.

1) Kommt, die keiner liebt, zu denen keiner mehr hält! Kommt aus den schmutzigsten Winkeln der Welt! Kommt zu dem Kind und lernt wieder lachen! Es wird zu Freunden Gottes euch machen! Halleluja.

Wird Christus tausendmal in Bethlehem geboren Kanon á 4

Text: Angelus Silesius
Musik: Lothar Kirchbaum

1.
Komm, o mein Hei - land, Je - su Christ, meins Her - zens Tür dir of - fen ist.

2.
Wird Chris - tus tau - send - mal in Beth - le - hem ge - bo - ren,

3.
in Beth - le - hem und nicht in dir, in Beth - le - hem und nicht
(Beth - le - hem, nicht in dir.)

4.
in dir, so bist du e - wig - lich ver - lo - ren, ver - lo - ren.

1) Fürchtet euch nicht, sondern lacht mit uns, so kommt Gott in die Welt! Gott als Kind, das ist ein Gott, der uns gefällt! Gott hat sich entschlossen, ein Menschenkind zu werden, mit Vater und Mutter, mit Windeln und Kinderbett, auch wenn das Bett nur eine Krippe sein soll in einem Stall. Gott wird ein Kind.

Zwei Kanons zur Weihnacht

Kanon 1: Alfred Stier

Kanon 2: Lothar Kirchbaum

The image shows a musical score for two canons. The first canon (A) is by Alfred Stier and the second (C) is by Lothar Kirchbaum. Both are in 6/8 time and B-flat major. The score is written for two voices, with the upper voice (A and C) and the lower voice (C and C) on separate staves. The lyrics are in German. The first canon consists of two parts, and the second consists of four parts. The lyrics for the first canon are: 'Kind) könn - te doch dein Herz (dein Herz) zu ei - ner Krip - pe wer - den! (dein Gott'. The lyrics for the second canon are: 'Glo - ri - a, Glo - ri - a in ex - cel - sis De - o! Herz) wür - de noch ein - mal, noch ein - mal ein Kind auf die - ser Er - den. Ach'. The score includes musical notation such as notes, rests, and bar lines, as well as first and second endings for each part.

A 1. Kind) könn - te doch dein Herz (dein Herz) zu ei - ner Krip - pe wer - den! (dein Gott

C 1. Glo - ri - a, Glo - ri - a in ex - cel - sis De - o!

5 3. Herz) wür - de noch ein - mal, noch ein - mal ein Kind auf die - ser Er - den. Ach

5 3. Glo - ri - a, Glo - ri - a in ex - cel - sis De - o!